

Die wahre Geschichte von dem Herz, welches zur Dunkelheit fand...

Xiva- Beginn einer weiteren Gefahr...?

Von _NiKcKu_

Chronik

Chronik, der wahren Geschichte von dem Herz, welches zur Dunkelheit fand...

“Was siehst du, wenn du die Augen schließt? Siehst du Personen, die dir besonders am Herzen liegen und von denen du glaubst, sie würden dich niemals hintergehen oder betrügen?

Glaubst du an das Gute im Herzen der Menschen?

Ich habe damit aufgehört...

Denn ich sah auch diese Personen, von denen ich glaubte, sie seien ehrlich zu mir...

Doch genau von diesen Menschen wurde ich betrogen, belogen und verletzt...

Mein Herz füllte sich mit Wut und Hass...

Als ich meine Augen erneut schloss um sie und damit das Gute in ihren Herzen zu sehen... doch sah ich sie nicht mehr- keiner von ihnen war mehr da...

Nur noch Dunkelheit, Finsternis und Kälte. Mein Herz begann sich der Dunkelheit hinzugeben...

Es zerfraß mich, diese Kälte... diese unglaubliche Kälte und die zunehmende Dunkelheit. Was war geschehen? War ich so von Hass erfüllt, dass ich alles tun würde um auch ihnen zu Schaden? War es das, was ich wollte oder war es nur ein Hilfeschrei in die Weiten meines Gewissens?

Mir wurde schwarz vor Augen und ich sah viele kleine Gestalten, schwarze Gestalten, die sich versammelten und mir den Hinweis gaben, ihnen zu folgen... Die Dunkelheit wurde immer erdrückender... umso weiter ich ging... und ich sollte noch weitergehen...

Am Ende des Weges, den mir diese kleinen fremdartigen Geschöpfe wiesen, sah ich eine andere Gestalt, Umrisse, die in schwarz getaucht waren...

Ihre Anwesenheit war schrecklich, jede Faser meines Körpers zog sich zusammen... mit jedem Schritt kam ich ihr näher.

Es wurde immer schwerer zugehen... doch er trieb mich an... der Hass...

Irgendetwas sagte mir, das es falsch war, so zu fühlen... eine riesige Schlucht breitete sich vor mir aus... vor mir die Schlucht, auf jener Seite waren diese kleinen schwarzen Wesen... diese Gestalt und hinter mir war eine ungewisse Zukunft, in der ich wahrscheinlich noch mehr betrogen werden würde...

Sollte ich zurückgehen und alles vergessen? Oder soll ich weiter gehen und mich rächen?

Was war nur mit mir los? Ich griff mir an die Brust, mein Herz schmerzte so sehr, dass es mich beinahe zerriss, ich sah wie die Gestalt auf mich zu kam...

Wer war das? Fragen über Fragen, doch keine Antwort. Sie kam näher und näher... Die Schmerzen waren kaum mehr zu ertragen... Diese kalte Dunkelheit, die sie mit sich brachte, schnürte mir die Kehle zu und ich konnte nur noch unregelmäßig atmen. Ich begann zu stöhnen, zu schlucken und zu verstehen, dass es falsch war hier zu sein, doch der Weg zurück begann immer weiter zurückzuweichen, je näher diese Gestalt kam...

Die Umrise schienen nicht die, einer Frau gewesen zu sein...

Sein Haar war weiß und seine Gegenwart kalt... Ich sah zu ihm auf und sah in blut rote Augen... Sein Blick war kalt, kälter noch als seine Gegenwart... Ich kniff meine Augen zusammen, der Schmerz in meiner Brust wurde immer heftiger und der Blick des Mannes immer bohrender.

Was wollte er von mir?

Wer war er?

Ich kämpfte dagegen an, gegen die Dunkelheit und die Kälte... Desto mehr ich versuchte dagegen anzukämpfen, desto mehr umgab mich die Finsternis...

Mein Leben ist vorbei, wenn ich noch weiter solche Schmerzen ertragen muss, dachte ich und sah noch einmal auf... Ich wollte weinen, aber es ging nicht... Ich wollte hassen, vergessen, zurück und mich weiter betrügen lassen, denn dies war nicht so schmerzhaft wie seine Anwesenheit...

Ich sah ihn mit schmerz verzogener Miene an und hoffte, ja betete das er mich frei ließe... doch er lächelte. Sein Lächeln war so boshaft, so voller Schadenfreude... Mir war klar, es gab nur einen Weg, den Weg der alles verändern würde. Der Weg in eine weitere Ungewissheit... und in die Dunkelheit... Ich hatte Angst... Angst davor zu sterben...

Ich hockte immer noch auf dem Boden, umringt von den kleinen Wesen und vor mir ein Mann, der meinen Lebensweg verändern sollte.

Er starrte mich immer noch an, obwohl ich Angst hatte, wandte ich meinen Blick nicht ab...

Und begann ganz langsam zu flüstern... A-n-s-e-m..."

~~~~~

~~~~~

So das wars- ich hoffe es hat euch gefallen^^

Kommi´s wäre sehr lieb~

Danke fürs Lesen...

Mit vielen lieben Grüßen

NiKcKu